

Die teuflische Liebe

Sebastian x Oc + Oc x Oc

Von Sarana_Hiyori1

Kapitel 7: Köter

Hiyori:

Langsam kommt Hiyori wieder zu bewusstein und schaut sich um. Sie sitzt wie ein Tier in einem Käfig. Hiyori versucht an den Gitterstäben zu rütteln aber ihr war schon irgendwie klar, dass das nichts bringen würde. Man kann es ja mal versuchen. Sie hört wie eine Tür auf geht und dann schritte. *Will er mich jetzt töten?* Aber es ist ein anderer Mann der reinkommt und er hat ein Mädchen über den Schultern hängen. Hiyori schaut genauer hin und sieht, dass es Sarana ist. *Oh nein! Sie auch!* Der Mann macht den Käfig auf und schmeißt sie rein. Dann schließt er ihn wieder und bevor er geht, grinst er Hiyori noch böse an. *Ich hoffe nur das bald Rin und Sebastian kommen. Ich weiß, dass sie da sind und uns retten werden aber dennoch habe ich mega viel Angst.* Plötzlich hört sie schreie von einem Mädchen und schaut geschockt in die richtung aus dem sie den schrei vermutet. Der schrei scheint hinter der einen Tür zu kommen. Sie hört noch eine Frau, die lacht und sagt, es sei jetzt zu ende mit ihr. Das Mädchen flennt und bittelt um ihr leben. Dann lacht die Frau nur noch kaltherzig und das Mädchen schreit. Dann ist es still. Hiyoris Herz pocht schneller. Sofort versucht sie Sarana wach zu bekommen. "Sarana wach auf!", flüstert sie eindringlich. Ihre Freundin öffnet die Augen. "Was...wo sind wir?" "Wir sind in einem Käfig eingesperrt. Und anscheinend war doch noch ein anderes Mädchen da, das wir nicht bemerkt haben. Sie wurde anscheinend gerade getötet. Ich hab sie schreien gehört und auch eine Frau die nur gelacht hat. Sie hat anscheinend das Mädchen gerade umgebracht!" "Was!? Das kann doch nicht sein das wir das Mädchen nicht gesehen haben!"

Allwissender Erzähler:

Dann geht die Tür auf. Beide Mädchen stocken. Die Frau die rauskommt, ist Blutbespritzt und ihre Hände sind auch voller Blut. Sie hat auch ein viel zu großes Blutbeschmiertes Messer. Die beiden schauen sie geschockt an. "Wen haben wir den da? Ihr dreckigen Mädchen. Ihr werdet jetzt auch bezahlen!" Die Frau lacht dreckig und neben ihr treten die beiden Männer und grinsen hinterhältig. "Warum tun Sie das!? Was haben die Mädchen und auch wir denn getan!? Wie haben Sie überhaupt noch nie gesehen!" Die Frau funkelt sie wütend an. "Noch so frech! Ihr denkt, ihr könnt euch alles erlauben und dafür müsst ihr bestraft werden! Damals hat so eine kleine

Schlampe auch gedacht, sie könnte sich alles erlauben! Sie wusste, dass mein Mann mit mir verheiratet war! Dennoch hat sie ihn mir wegeschnappt und ihm ihr Herz geschenkt! Sie dachte nur, weil sie adelig ist, kann sie alles bekommen! Eine freche kleine brünette. Mein Mann ist auf sie reingefallen nur, weil sie jung, hübsch und adelig war! Da musste ich sie loswerden." Jetzt fängt sie an leiser zu reden. "Ich habe sie getötet und ihr das Herz rausgerissen. Damit sie meinem Mann ihr Herz nicht mehr schenken kann. Aber mein Mann wollte mich dennoch nicht mehr zurück!" Dann fängt sie an wieder lauter zu reden. "Durch den Verlust ist er gestorben! Und jetzt werde ich es jedem heimzahlen!" Sarana schreit sie wütend an. "Da können die anderen Mädchen und wir auch nichts dafür! Nur, weil wir fast genauso aussehen wie die Frau damals!" Sie zieht Sarana aus dem Käfig und ein Mann zieht Hiyori raus. Die Frau hält Sarana ein Messer an den Hals.

"Du wirst als erstes sterben! Für deine Frechheit." Sie will Sarana das Messer in die Brust rammen. Hiyori schreit auf aber dann hält die Frau inne und lässt das Messer fallen. Sie atmet schwer. Sarana ist nur geschockt und traut sich noch nicht sich zu bewegen. Aber dann lässt sie sie los und fällt um. Erst da sieht man, das sie ein Messer im Rücken stecken hat. Die beiden Männer schauen erst geschockt aber der, der Hiyori festhält holt blitzschnell sein Messer raus und will Hiyori damit erstechen aber dann kommt Rin zum Vorschein und schlägt ihm das Messer aus der Hand. Der Mann lässt vor schreck Hiyori los und Hiyori rennt zu Sarana. Dann kommt Sebastian hervor und er schlägt den anderen Mann nieder, der gerade auf sie zu rennen wollte. Rin hat den anderen ohnmächtig geschlagen.

Beide Mädchen sacken auf die Knie. "Geht's euch gut?", fragt Rin die Mädchen. Beide nicken. Dann kommt auch Ciel in den Raum. "Wir haben sie. Naja, leider ist eine Tod. Aber da kann man wohl nichts machen. Die Polizei ist auf den Weg." Hiyori hebt den Kopf und sagt, "Das Mädchen!" Sie und Sarana stehen auf und rennen in den Raum. Die Truppe schaut ihnen hinterher und versteht nicht was sie haben. Niemand weiß von dem anderen Mädchen. Aber sie gehen hinterher.

Sarana und Hiyori betreten den Raum und beide schreien fürchterlich auf. Das Mädchen liegt total massakriert auf dem Boden. Arme und beine sind verteilt im Raum. Und die Innereien sind genauso verteilt. Alles ist mit Blut bespritzt. Sogar die Wände. Nur das Herz liegt ordentlich auf einem Tuch parat.

Hiyori übergibt sich fast und Sarana ist kurz vorm ohnmächtig werden. Dann kommen die anderen drei in den Raum reingerannt. "Die junge Dame muss diesen Anblick nicht ertragen.", sagt Sebastian und hält seine Hände vor Saranas Augen. Rin zieht stattdessen Hiyori aus dem Zimmer raus. "Für sie kommen wir wohl zu spät. Sebastian!" "Es tut mir leid, mein junger Herr. Sie ist mir entgangen." Ciel zieht seine Jacke aus und legt sie über das Mädchen. Rin und Sebastian führen die beiden anderen raus. Beide sind starr vor schreck. "Das arme...M...Mädchen!", stottert Hiyori. "Ich muss vor die Tür.", sagt Sarana und macht eine Tür auf um ins Freie zu gelangen. Hiyori geht ihr hinterher.

Draußen setzt sich Sarana auf den Boden und Hiyori geht auf und ab. "Es gehört sich nicht für eine Dame, sich in den Dreck zu sitzen.", sagt Sebastian zu Sarana. "Das ist mir momentan total egal!" "Ich komme gleich wieder.", sagt Hiyori und verschwindet

in eine Ecke um sich dann doch zu übergeben. Sarana zittert nur schrecklich. Das war einfach zu viel für die beiden. "Ihr habt wohl so etwas noch nie gesehen." "Nein! Natürlich nicht! Uns ist so etwas ja noch nicht passiert!" Ciel gesellt sich zu ihnen. "Sebastian, komm. Die Polizei ist hier." Sebastian geht mit Ciel rein und sie reden noch. Dann fahren alle nach Hause.

Im Anwesen sind alle unruhig. Sarana und Hiyori verschwinden ins Zimmer. Hiyori zieht sich um und setzt sich dann aufs Bett. "Ob ich heute schlafen kann? Willst du dich denn nicht umziehen?", fragt Hiyori zitternd. "Ich werde wahrscheinlich auch nicht schlafen können. Und ich habe gerade keine Lust. Ich gehe noch an die frische Luft. Ich kann noch nicht schlafen." Dann geht Sarana raus in den Garten.

Sarana:

Sie setzt sich ins Gras und atmet erst einmal tief durch. Sie fängt schon fast an zu weinen. *Ich wünschte, wir hätten sie retten können aber sie war schon von Anfang an weg.* Sie seufzt. *Ich muss das vergessen!* "Warum?", murmelt sie. "Geht es dir gut?" Sie schüttelt den Kopf. "Du darfst nicht mehr dran denken." "Wow. Leichter gesagt als getan." "Du musst dich ablenken und ich weiß auch schon wie. Du schuldest mir noch einen Tanz. Also. Darf ich bitten?" Sebastian streckt ihr die Hand entgegen. Sie greift zögerlich zu und er zieht sie hoch. Bei Tanz, läuft Sarana rot an und denkt auch nicht mehr viel an den Mord. Der Abend verläuft auch sonst noch schön und nach dem Tanz geht sie nur noch hoch, zieht sich um und legt sich, immer noch unruhig, ins Bett.

Allwissender Erzähler:

Hiyori macht Sarana wach. "Was ist denn?", fragt Sarana verschlafen. "Mir macht es so langsam Angst, wenn du als erstes wach bist. Das ist gar nicht deine Art." "Ich weiß aber ich konnte nicht schlafen und wir müssen uns fertig machen und ich will wissen was gestern noch passiert ist! Los Sarana! Sag es mir!" Sarana schaut Hiyori fragend an. "Was meinst du?" "Jetzt tu doch nicht so scheinheilig! Ihr habt gestern Abend noch getanzt! Als ich aus dem Fenster geschaut habe, habe ich euch gesehen!" Sie springt auf dem Bett auf und ab und will unbedingt wissen was los ist. Sarana lächelt ihre Freundin schwach an. "Es war einfach nur schön mit ihm zu tanzen und zu vergessen was passiert ist. Wir haben nur getanzt." "Und hat es geklappt, es zu vergessen?" "Nein. Wäre ein wunder und jetzt hör auf mich zu nerven und zieh dich an." Hiyori will unbedingt noch Einzelheiten wissen aber ihre Freundin sperrt sich im Bad ein und zieht sich dort um. Danach gehen beide schnell runter in die Küche. "Da seit ihr ja. Ihr werdet heute mit Maylene die Zimmer sauber machen." "Ok.", sagen beide und folgen Maylene. Sebastian schaut ihnen noch hinterher. Dann geht auch er aus der Küche raus. Richtung Ciel.

Er klopft und wartet auf ein Zeichen um einzutreten. Von drinnen kommt ein herein. "Sie wollten mich sprechen." Ciel setzt sich aufrecht hin. "Ja. Vor den ganzen Ereignissen hatten wir keine Zeit, zu erfahren wer Sarana und Hiyori sind und woher sie kommen. Hast du schon etwas herausgefunden?" "Nein, noch nichts mein junger Herr. Ich bin dabei.", sagt Sebastian. Ciel steht auf und sagt, "Sebastian, ich will dass

du es herausfindest! Tu was auch immer nötig ist! Auch wenn du eine umgarnen musst. Ich befehle es dir!" "Ja, mein junger Herr. Ich weiß auch schon von wem ich es herausbekomme." Sebastian verbeug sich mit einem grinsen und verlässt das Zimmer.